

Ich will von Herzen danken Gott dem Herren

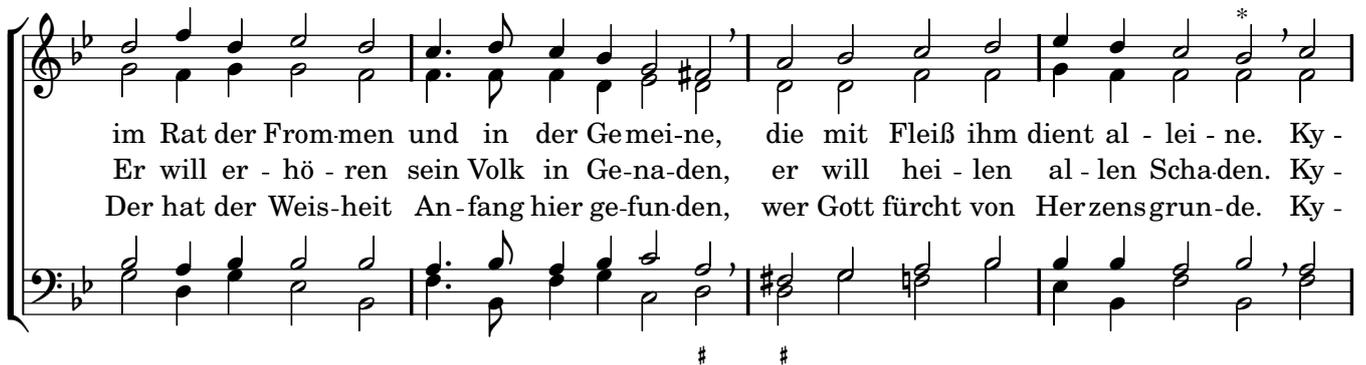
für vierstimmigen gemischten Chor mit Continuo *

Psalm 111

Heinrich Schütz (1585-1672)



1. Ich will von Her-zen danken Gott, dem Her-ren, sei - ner Wer - ke Ruhm ver-meh-ren
2. Alln, die ihn fürch-ten, will er Spei - se ge-ben, sein Leib und Blut, dass sie le-ben.
3. Des Her-ren Na - me hei-lig ist und heh-re, ihm al - lein ge-bührt die Eh-re.



im Rat der From-men und in der Gemei-ne, die mit Fleiß ihm dient al - lei - ne. Ky -
Er will er - hö - ren sein Volk in Ge-na-den, er will hei - len al - len Scha-den. Ky -
Der hat der Weis-heit An-fang hier ge-fun-den, wer Gott fürcht von Herzensgrun-de. Ky -



ri-e - leison. Ein Ge-dächt - nis er ge-stif-tet hat sei-ner Lieb und gro-ßen Wunder - tat.
ri-e - leison. Und was er al - so verhei-ßen hat, das wird auch ge-wisslich ha-ben statt;
ri-e - leison. Das ist fei - ne, gött-li-che Klugheit, wer den Her-ren ach-tet al - le - zeit;



Er ist gnä - dig all-zeit, tut an uns Barm-her - zig - keit. Ky - ri - e - lei - son.
sein Bund bleibt e - wig-lich, sei-nem Wort glaub si - cher-lich! Ky - ri - e - lei - son.
Got - tes Volk wird zu - teil jetzt und e - wig Gnad und Heil. Ky - ri - e - lei - son.

*) Die Continuo-Begleitung ist obligat, da im Chorsatz an den mit * bezeichneten Stellen die Terz fehlt.